

Grosse Ehre für Marlis und Max Galliker

LUTHERN An der von 83 Stimmberechtigten besuchten Gemeindeversammlung vom Mittwochabend wurde allen Geschäften zugestimmt. Marlis und Max Galliker wurden für ihre grossen Verdienste um die Entwicklung der Gemeinde mit dem «Prix Engagement natürlich Luthertal» ausgezeichnet.

von Heini Erbini

Verdiente Preisträger

Im Anschluss der Gemeindeversammlung wurde der «Prix Engagement natürlich Luthertal» an Marlis und Max Galliker verliehen. Sie haben beide ihre Wurzeln im Luthertal. Pius Häflicher hielt die Laudatio und führte aus, dass sie nicht nur grosse Verdienste bei der Verschönerung des Wallfahrtsorts Luthern Bad hätten, sondern, dass sie vor 13 Jahren auch mit einer Studie von HWV-Studenten eine grosse Diskussion über die Stärken, Schwächen und Potenziale des Luthertales angeschoben haben. Beide haben 2006 die Max und Marlis Galliker Stiftung gegründet, die gemeinnützig ist und in der Schweiz,



Preisträger Marlis und Max Galliker freuen sich über die Auszeichnung. Foto Heini Erbini

vorrangig im Kanton Luzern, und in der Gemeinde Luthern Projekte und Institutionen in den Bereichen Bildung, Kultur, Landschaft, Wirtschaft und Soziales unterstützt. Dank Max Gallikers Initiative haben 2008 über 100 Luthertalerinnen und Luthertaler bei Diskussionen in einer Zukunftskonferenz ihre Ideen und Vorstellungen eingebracht und Prozesse im Luthertal angestossen.

Die zweite Liebe von Max Galliker war der Wallfahrtsort Luthern Bad, wo er als «oberster Förderer» auch dank dem finanziellen Engagement der Marlis und Max Galliker Stiftung und zahlreicher Unterstützer viele Projekte realisieren konnte. So unter anderem das Arm- und Fussbad, welches im

Frühjahr auf Initiative des Fördervereins eröffnet wurde. In den letzten Jahren wurden viele weitere Projekte für Luthern Bad realisiert, etwa der Dreilindenplatz mit den Baumpflanzungen, der Brunnen bei der Wallfahrtskirche

oder die Neugestaltung des Badbrunnens mit dem neuen rollstuhlgängigen Zugangsweg oder das in Buchform beschriebene «Wunder von Luthern Bad». Dank ihm und seiner Frau Marlis wurden viele Luthertalerinnen und Luthertaler motiviert, an innovativen Projekten mitzuarbeiten, die heute weit über das Tal eine positive Ausstrahlung haben. Max Galliker, der während der letzten Jahre einer der grössten «Schaffer» für die Talschaft war und stets von seiner Frau unterstützt wurde, sei ein «würdiger und verdienter Preisträger», einer der «seiner Wurzeln kenne» und deshalb «Grosses schaffen konnte». Unter riesigem Applaus wurde den Preisträgern die Auszeichnung überreicht.

Nach der Gemeindeversammlung waren alle zu einem feinen Apéro eingeladen, wo Max und Marlis Galliker viele Gratulationen entgegennehmen durften.